



ASIREV

ARBEITSKREIS STRASSENKINDER
IN RUMANIEN E.V.

Liebe Spenderinnen und Spender,

die Kinder in Ghimbav werden größer, die ersten verlieben sich, schreiben Abschlussprüfungen, blicken in die Zukunft. An ihrer Seite stehen Erwachsene, die dafür kämpfen, genau diese Zukunft zu erhalten.

In den letzten Monaten wurden im Casa Prichindel und Casa Livezii strenge Kontrollen durchgeführt, die jederzeit eine Schließung der beiden Heime hätten bedeuten können. Papier- statt Geschirrtücher, Drei-Gänge-Menüs zum Mittag, ein eigener Kühlschrank für Eier – das sind nur einige der absurden Forderungen, die der rumänische Staat an private Heime stellt. Ihre Einhaltung wird stichprobenartig überprüft und Gia, die im Sommer 18 geworden ist, muss bei solchen

Gelegenheiten das Haus verlassen, weil sie von Seiten des Staates nicht mehr hier wohnen sollte.

Im Büro haben die Mitarbeiterinnen über Wochen hinweg mehrere Ordner voller Dokumente zusammengestellt und trotzdem immer Zeit gefunden, um bei den Hausaufgaben zu helfen. Die Kinder spüren, wie viel für sie geleistet wird, und planen ihre eigene Dankeschön-Aktion für die Erwachsenen.

Auch wir sind glücklich und dankbar, dass die Kontrollen nun überstanden sind und wir mit Ihrer Hilfe weiterhin den Betrieb der beiden Kinderheime gewährleisten können.

Vielen Dank dafür!

Sandra Ritzinger, ASIREV